

## Geschlechtergerechte Sprache im BDKJ Diözesanverband Köln

Der Diözesanausschuss hat am 10. Juli 2016 entschieden, dass die Verwendung von geschlechtergerechter Sprache im BDKJ ausgebaut werden soll. Menschen aller sexuellen Identitäten sollen in Wort und Schrift gleichermaßen vorkommen, das heißt auch diejenigen, die sich nicht in die Geschlechterkategorien *weiblich* oder *männlich* einordnen können oder wollen. Darum verwenden wir nunmehr vorrangig geschlechterneutrale Formulierungen und wenn das nicht geht/sich nicht gut anhört das Gender\*sternchen. Die Verwendung des Gender\*sternchen funktioniert ganz ähnlich wie die Verwendung des Binnen-I.

Das Wörterbuch für geschlechtergerechte Sprache unter [www.geschicktgendern.de](http://www.geschicktgendern.de) kann euch bei der Verwendung behilflich sein.

### Schriftliche Verwendung

#### Beispiele für geschlechterneutrale Formulierungen:

*Leitungsrunde, Mitarbeitende, Teilnehmende, Ehrenamtliche, Mitglieder, Personen, Menschen, etc.*

#### Beispiele für die Verwendung des Gender\*sternchen

##### Begriffe mit gemeinsamen Wortstamm:

*Liebe\*r Leiter\*in, liebe Verbandler\*innen (besser „liebe Mitglieder der Verbände“), liebe Vertreter\*innen, eine\*r von vielen, jede\*r ist willkommen, etc.*

##### Begriffe ohne gemeinsamen Wortstamm:

*der\*die Stimmberechtigte, er\*sie meldet sich an, sein\*ihr Team, etc.*

##### Nach dem Gender\*sternchen wird klein weitergeschrieben:

*Mitarbeiter\*in und nicht Mitarbeiter\*In*

##### Am Satzanfang wird z.B. der Artikel hinter dem Gender\*sternchen klein geschrieben:

*Der\*die Vertreter\*in der Region...*

##### Bei zusammengesetzten Worten

wird nicht an jeder möglichen Stelle gegendert, sondern nur einmal pro Wort, meistens am Ende:  
*Schornsteinfegermeister\*in und nicht Schornsteinfeger\*inmeister\*in*

**Wir gendern nur, wenn es um Personen geht.** Also nicht bei Sachen, Behörden oder Institutionen:  
*Staatsanwalt\*innenschaft Salzstreuer\*in, Laserdrucker\*in, usw.*

**Paar-Begriffe** sollen vermieden werden oder in geschlechterneutraler Variante genutzt werden:

*Kinder und Jugendliche statt Jungen und Mädchen, Leiter\*innen statt Leiterinnen und Leiter, usw.*

### Mündliche Verwendung

Im mündlichen Sprachgebrauch ist die Verwendung des Gender\*sternchen nicht ganz so einfach, bzw. etwas gewöhnungsbedürftiger: Man *kann* beim Sprechen eine Pause machen („Teilnehmer(Pause)innen“) oder das Sternchen mitsprechen („Teilnehmersterncheninnen). Das bleibt euch aber letztendlich selbst überlassen.

„Es gibt nicht DIE empowernde, nicht-diskriminierende Sprache, sondern nur immer wieder neue, kreative Versuche, Wahrnehmungsgewohnheiten zu irritieren und sprachliche Diskriminierungen wahrzunehmen, herauszufordern, zu bemerken, anzusprechen, dagegen anzuschreiben und den eigenen Sprachgebrauch zu verändern.“

Prof. Lann Hornscheidt, Humboldt-Universität Berlin